

Stadt Blankenburg (Harz)  
Fachbereich Stadtentwicklung, Team Stadtplanung

## **Leistungsbeschreibung zur geplanten Maßnahme „Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungs-/ Regionalkonzeptes (ISREK) Blankenburg (Harz)“**

### Grundlagen:

Das **ISREK** der Stadt Blankenburg (Harz) wurde 2015 für die Kernstadt und seine sieben Ortsteile aufgestellt. Daraufhin erfolgte eine Fortschreibung 2019 sowie im Jahr 2024 eine Teilfortschreibung für den Bereich Post/ Thiepark. Das Konzept ist auf der Homepage unter <https://www.blankenburg.de/wirtschaft/stadtentwicklung/stadtentwicklungskonzept-isrek/> einsehbar.

Weiterhin wurde 2015 auch ein **Integriertes Klimaschutzkonzept** für die Stadt und ihre sieben Ortsteile aufgestellt (siehe unter <https://www.blankenburg.de/wirtschaft/klimaschutz-stadtgruen/klimaschutzkonzept/>).

Ergänzend kann für den aktuell in Aufstellung befindlichen **Kommunalen Wärmeplan** nach Auftragserteilung ein entsprechender Bericht zur Verfügung gestellt werden.

Eine Übersicht über die kommunalen Objekte in der Kernstadt und den Ortsteilen sowie weitere Daten und Angaben werden ebenfalls nach Auftragserteilung zur Verfügung gestellt.

### Ausgangssituation:

Anlass der erneuten Fortschreibung des ISREK ist die erforderliche Anpassung an die aktuellen und zukünftigen Entwicklungsziele der Stadtentwicklung sowie die weitere Umsetzung der Maßnahmen unter Berücksichtigung der Ressourcen und der Nachhaltigkeit. Dabei soll schwerpunktmäßig die Optimierung der Nutzungsmöglichkeiten kommunaler Objekte in der Kernstadt und in allen Ortsteilen untersucht werden, um die Klimaschutzziele zu erreichen.

### Zielstellung:

Im Mittelpunkt der Fortschreibung steht die strategische Auseinandersetzung mit dem Bestand, der Nutzung und der Weiterentwicklung kommunaler Gebäude. Die Nutzung dieser Objekte ist entscheidend für die Erreichung der städtischen Klimaschutzziele und die nachhaltige Ressourcenverwendung. Dabei sind u.a. auch die verschiedenen Nutzungen (Kitas, Schulen, Sporthallen, Sportforum, Verwaltung, Dorfgemeinschaftshäuser, Feuerwehr, weitere Sozial- und Freizeiteinrichtungen) zu beachten.

Die Fortschreibung des ISREK umfasst auch die Untersuchungen der demografischen, sozialen, wirtschaftlichen, baulichen und finanziellen Rahmenbedingungen im Zuge der Bestandserfassung.

Ziel sind Lösungsvorschläge für die kommunalen Objekte, die den aktuellen Bedarfen entsprechen und dabei schwerpunktmäßig den Klimaschutz z.B. Treibhausgasminderung durch Einsatz erneuerbarer Energien, energetischer Sanierung, zukunftsfähiger Wärmequellen etc. berücksichtigen. Dabei sind nach der Optimierung für zukünftig nicht mehr kommunale Objekte Nachnutzungsvorschläge zu empfehlen.

Es sind während der Konzeptfortschreibung Abstimmungen mit der Stadt, den Ortsteilbürgermeistern und mit weiteren berührten Behörden, Einrichtungen etc. zu treffen.

Das Konzept der Fortschreibung des ISREK wiederum soll dann Grundlage für eine Beantragung von weiteren Fördermitteln für die Umsetzung von einzelnen Maßnahmen sein. Die Ergebnisse sind vor Ort vorzustellen.

#### Zeitschiene:

Nach einer Auftragserteilung sollen die Schritte mit der Stadt abgestimmt und umgehend durchgeführt werden, sodass entsprechende Konzeptunterlagen im dritten Quartal 2026 vorlegbar sind.

#### Erwartetes Leistungsbild:

Kostenübersicht gegliedert nach den Schritten/ Bestandteilen (Grundlagenermittlung, Vorplanung und Entwurfsplanung mit kostenuntersetzten Maßnahmevorschlägen, Erarbeitung einer Grobkostenschätzung sowie Bewertung der zeitlichen Realisierbarkeit der Maßnahmen), Betreuung des Verfahrens zur Erstellung der Fortschreibung des ISREK einschließlich Öffentlichkeitsarbeit. Alle erforderlichen Abstimmungs- und Präsentationstermine sind in Präsenz vor Ort durchzuführen.

Als Erarbeitungstiefe wird die Leistungsphase 1-3 nach HOAI gefordert. Dabei sind auch Aussagen zu Umweltbelangen als Nachweis des Beitrags zum Klimaschutz zu treffen.

#### Kriterien für die Bewertungsmatrix:

1. Fachliche Eignung 60 %

Es sind dem Kostenangebot die in den letzten 5 Jahren erbrachten vergleichbaren Leistungen als Referenzen beizufügen. Dabei ist auch der Verweis auf entsprechende Links möglich.

Auch innovative Ideen zur Durchführung des Verfahrens und der Öffentlichkeitsbeteiligung fließen in die Bewertung mit ein.

Regionale Bezüge sind wünschenswert, aber kein alleiniges Ausschlusskriterium.

2. Honorarparameter 40 %

Angaben zum:

- Gesamthonorar
- Nebenkosten
- besondere Leistungen bzw. Stundensatz für zusätzliche Arbeiten

#### Sonstiges:

Die Rolle kommunaler Gebäude als zentrale Infrastruktur der Stadt Blankenburg (Harz) bildet den Schwerpunkt der Fortschreibung. Mit dem Angebot eines Konzeptes zur Fortschreibung des ISREK Blankenburg (Harz) ist in einem Zeitplan aufzuzeigen, wie die Aufgabe zeitlich umgesetzt werden kann.

Die Kosten für zusätzliche Abstimmungs- und Präsentationstermine sind zu beziffern. Für erforderliche Nebenkosten, soweit sie nicht bereits in dem pauschalierten Angebot enthalten sind, ist eine Einschätzung vorzunehmen.

Die Ergebnisse (Konzept) sind nach Abschluss des Verfahrens der Stadt digital und in Papierform zu übergeben.